

9. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

22. Oktober 1947.

136/J

Anfrage

Der Abgeordneten W a l c h e r, S t e i n e r und Genossen
an den Bundeskanzler,

betreffend Erschwerung des Unterrichts in Spittal a.Drau, Kärnten, durch
das Verhalten der Britischen Besatzungsmächte.

-.-.-.-.-

In der Gemeinde Spittal/a.Drau hat die englische Besatzungsmacht seit der Befreiung ein Schulgebäude als Unterkunftsräume und für andere Zwecke der Besatzungsmacht mit Beschlag belegt. Da der Gemeinde keinerlei andere Möglichkeiten zur befriedigenden Unterbringung von Schülern zur Verfügung stehen, kann der vorgeschriebene Pflichtschulunterricht in dieser Gemeinde und an Hauptschulen auch anderer Gemeinden des Bezirkes nur in absolut unzulänglicher Weise erfolgen. Die Gemeindevertretung ist seit langem bemüht, bei der britischen Militärregierung in Kärnten ein Entgegenkommen in dieser Frage zu erzielen. Ihre Bemühungen sind bisher erfolglos geblieben.

Es erregt bei der Bevölkerung begreiflicherweise Missfallen, daß es in den mehr als zwei Jahren der Besetzung nicht möglich war, die Schulräume wieder der widmungsmässigen Bestimmung zuzuführen. Desgleichen ist das Arbeiterheim, die einzige Arbeits- und Versammlungsmöglichkeit der SPÖ, der Mehrheitspartei der Stadt, seit dem Einmarsch von einer kleinen Gruppe britischer Soldaten besetzt. Es ist nicht einmal zu erreichen, daß der völlig unbenützte Saal auch nur fallweise zur Verfügung gestellt wird.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachfolgende

Anfrage:

Ist der Herr Bundeskanzler bereit, im Wege der diplomatischen Vertretung in London die Britische Regierung darauf aufmerksam zu machen, daß von Besetzungsbehörden in Spittal a.Drau ein Schulgebäude und das Arbeiterheim noch immer ihrem widmungsgemässen Zweck entzogen werden und damit die Erteilung des gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichts an Schulkindern und die Versammlungen und Arbeitsmöglichkeit der SPÖ Spittal a.d.Drau vereitelt bzw. erschwert werden?

-.-.-.-.-